



Hinter § 16 wird folgender § 16 a eingefügt:

Der Vorstand der Gemeinde ist befugt, für die Nichtbefolgung der Vorschriften dieser Verordnung...

Gewerkschaftliche Nachrichten.

Einladung zur internationalen Konferenz.

Das Exekutivkomitee des internationalen sozialistischen Bureaus hat für den 21. Januar eine internationale Konferenz nach Lausanne einberufen...

Berichte aus den Zahlstellen.

Volheim (Württemberg). Zahlstelle Heidenheim. Nach vielfachen vergeblichen Versuchen ist es endlich auch hier gelungen, die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Gebr. Höpff...

Stuttgart. Jahresbericht für 1918 und für die Kriegszeit. Jährlich kamen die Folgen des Krieges auf der ganzen Welt und ganz besonders auf der deutschen Arbeiterklasse...

Eplingen. Eine erstklassige Leistung hat die hierige Zahlstelle bezüglich des Jahres 1918 erbracht...

Worms (Rheinl.). Am Montag, dem 6. Januar, hat die Zahlstelle des Jahres 1918 erbracht...

Ferd. Reichardt als 1., Joh. Eiler als 2. und Gg. Böttch als 3. Bevollmächtigter, und als Revisoren die Kollegen Leonh. Gander...

Sperenberg. Am Sonntag, dem 6. Januar, wurde im hiesigen Orte eine Zahlstelle gegründet, welche den Namen 'Sperenberg und Umgegend' erhielt...

Briefkasten.

F. J. 219. Italiensches Geld wird in allen Banken und Bankfilialen zur Umwechslung entgegengenommen.

Verbandsnachrichten.

Als Gauleiter für Gau 1

haben Verbandsauschuss und Vorstand den Kollegen Senffels, zur Zeit Geschäftsführer der Zahlstelle Schönebeck, gewählt...

Im Auftrage des Vorstandes: August Brey.

Schlussbemerkungen.

Sollten die Zahlstellenleitungen noch nicht sämtliche Schlussberichte über Lohnbewegungen aus dem Jahre 1918 eingeleistet haben, werden sie nunmehr dringend ersucht...

Gebundene 'Proletarier'.

Vom Jahrgang 1918 des 'Proletariers' sind wieder eine Anzahl Exemplare auf besseres Papier gedruckt worden...

Von den Jahrgängen 1909 bis 1917 sind noch mehrere Bände vorrätig, die zum Preise von 7 Mk. abgegeben werden...

Zeitungsempfänger!

Mit einer der nächsten Nummern des 'Proletariers' kommt das

Inhaltsverzeichnis

für den Jahrgang 1918 zum Versand. Jede Zahlstelle erhält mindestens ein Exemplar, größere erhalten einige mehr...

Vom 7. Januar 1919 an gingen bei der Hauptkasse folgende Beiträge ein:

Table with columns for names and amounts. Includes entries like 'Lengerich 595.15', 'Schönauer 552.61', 'Schneekes 458.14', etc.

Als Beitragsleistungen gingen ein:

Table with columns for names and amounts. Includes entries like 'Regensburg 26.20', 'Dresden 556', 'Sachsen 10', etc.

Die Rechnung für das letzte Quartal 1918 haben eingeleistet:

Schönebeck, Niesbach, Dierdorf, Burgknecht, Fiel, Schönebeck, Städte Waghena, Barch, Hedelberg, Schütz, Reichen, Oberkolan, Landsberg a. d. Elbe...

Straßenwaibe, Sperenberg, Porey a. d. E., Büschendorf, Erlangen, Neubrück i. Holstern, Weimar, Waldheim, Weidenburg, Eberndorbe, Halberstadt, Hauen, Altkirchen, Nordenham, Penzig, Schwand, Neudersdorf, Angsburg, Henrich, Tschöbe, Vangelshaus, Gertrud, Neuhardenburg, Würzen, Eisenberg (S.-A.), Köslin, Schifflar, Braunshausen, Bremen, Breslau, Leipzig.

Zustimmung zur Erhebung von Lokalbeiträgen

erhielt die Zahlstelle 25 Pf. pro Woche für männliche, 10 Pf. pro Woche für weibliche Mitglieder.

Neue Adressen und Adressenänderungen.

- Anklam. Johann Bernsteil, Heiligegeiststraße 20. Ansbach. Konrad Wertz, Schloßstraße 38. Althausleben. Bernhard Knopf, Gartenbergstraße 2. Banger. Otto Kallig, Weststraße 25, 2. Etage. Bendorf. Anton Gerhard, Bergstraße 39. Bienenheim (Gau 1). Otto Kerl, Langeburgstraße 217. Bonn. Peter Weder, Trierer Straße 56. Brunsbüttelkoog. Gottlieb Schierbaum, Frischstraße 26. Burgknecht. 1. Bev. Matth. Kettnerberger, Haffberg 79. 2. Bev. Ludwig Maier, Kajernenberg 22. Bülow. Carl Koppow, IV. Wallstraße 11. Celle. Willi Küster, Himmelage 120. Danzig. 1. Bev.: August Ehlke, Brotkollergasse 10. - Geschäftsführer: F. Marg, Danzig-Bangjühr, Kofadomshweg 76. Ebersdorf. Ludwig Bauer, Nr. 135. Elm, Bez. Kassel (Gau 13). Andreas Moser Berger, Zementfabrik. Eplingen. Ludwig Köfler, Olgastraße 47. Eustirchen. Joseph Kessel, Wintelstraße 35. Eutin. Adolf Schäd, Weidestraße 50. Friedland i. M. Emil Wagner, Kaiserstraße 56. Griefenhagen. Wilhelm Hein, Stettiner Tor 444. Groß-Deßen. Ernst Brehm. Guben. Hermann Brüll, Triftstraße 72. Hartha. Ernst Hübner, Albersstraße 21. Hemr. Fr. Jerohn (Gau 14). Joh. Schreier, Marktstraße 94. Hof-Moßendorf. 1. Bev.: Joh. Wunzert, Falkenstein Str. 1. - Geschäftsführer: Joh. Köppel. - Bureau: Falkenstein Str. 4. Horchheim, Bez. Koblenz (Gau 14). Kupperi Müller, Hauptstraße 65. Hlhd a. S. (Gau 8). Jul. Reinhardt, Ringstraße 3. Kattowitz. Johann Adamus, Bogatzhüs-Str. b. Kattowitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 125. Lachendorf (Gau 1). Herm. Dente. Liegnitz. Gustav Härtel, Zauerstraße 81, 1. Etage. Merseburg. 1. Bev.: Rich. Rath, Al. Sigmundstraße 3. - Geschäftsführer: Otto Sehara, Al. Sigmundstraße 11. Münsierfeld (Gau 14). Wilhelm Orlert, Kirchplatz. Nauen. Karl Reichig, Himmelsstraße. Neubredem. Friedr. Laas, Delbe, Wulffstraße 376. Neubrandenburg. Wilh. Beule, Kauenburgstraße 8. Neumarkt O.-M. Ferd. Reichardt, Reimbügel 10. Nordenham. Georg Brandt, Labellonnie 62. Nünch. Max Köhler, Nr. 109, 1. Etage. Oberkolan. Karl Prell. Odruf. Hermann Groß, Waldstraße. Oldersleben. Hermann Krebs, Magdeburger Straße 56. Penzig. Robert Schiller, Sohrner Straße 14. Pfand (Gau 14). Joseph Büchel, Pfand b. Uderma. Plan. Richard Klähn, Schulstraße. Quechlinburg. Karl Rhein, Langenberg 1. Sperenberg und Umgegend (Gau 3). Karl Ganad, Sperenberg, Wiesenweg 2. Schönebeck a. E. 1. Bev.: Willi Haberhaupte, Königstr. 158. - Geschäftsführer: Wilhelm Milius, Markt 16. Stadelndorf. Carl Warnede, Pfingstagen 127. Stavenhagen (Gau 4). S. Krause, Unterplatz 437. Städte a. Harz (Gau 2). Fr. Hildebrandt, Leichstr. 138. Tangernünde. F. Egerwinth, Gartenstraße 4. Trißl. R. Muelbrecht, Bahnhofsstraße 12. Warel. Gerhard Häutemeyer, Langendam b. Warel. Waremünde. Fritj. Koop, Johann-Drimmann-Straße 2, 2. Etg. Webel. A. Janjan, Hofgärten 14.

Ausschreiben.

Die Stelle eines sachverständigen Agitationsleiters für die chemische Industrie

wird hierdurch zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber müssen in mindestens einem Zweige der chemischen Industrie tätig gewesen sein.

Neben Angaben über Tag und Jahr der Geburt, des Eintritts in den Verband sind selbständige Abhandlungen über folgende Fragen einzureichen:

- 1. Wie ist die Agitation unter den in der chemischen Industrie Beschäftigten am besten zu betreiben? 2. Wie ist das Verhalten bei bevorstehenden und ausgebrochenen Arbeitseinstellungen oder Aussperrungen? 3. Welchen Einfluß vermag die Organisation auszuüben auf Veränderung der in der chemischen Industrie vorhandenen Gefährdung von Leben und Gesundheit der Beschäftigten?

Die Bewerber müssen Kenntnis der zum Schutze der Arbeiter in der chemischen Industrie erlassenen Verordnungen und Bestimmungen haben und zur Haltung von Vorträgen befähigt sein.

Das Anfangsgehalt ist 2200 Mark, steigend um jährlich 120 Mark bis zu 3000 Mark. Dazu für die jetzigen Verhältnisse eine Teuerungszulage von 200 Mark monatlich. Dienstjahre werden angerechnet.

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Februar an die Adresse des Unterzeichneten zu richten. Hannover, 11. Januar 1919.

Für den Vorstand: August Brey, Nikolaistraße 7.

Die Zahlstelle Bautzen i. S.

Wird zum baldigen Antritt einen tüchtigen Geschäftsführer. Bewerber müssen drei Jahre Mitglied des Verbandes sein und bereits längere Zeit in der Agitation gehalten und organisatorisch tätig gewesen sein.